

Fachspezifische Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Deutsch im Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen sowie für das Lehramt an Gymnasien in Lehramtsstudiengängen an der Universität Potsdam

Vom 14. September 2011¹

i.d.F. der Ersten Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Deutsch im Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen sowie für das Lehramt an Gymnasien in Lehramtsstudiengängen an der Universität Potsdam

– Lesefassung –

Vom 11. Januar 2012²

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage von § 18 Abs. 1 und 2 und § 21 Abs. 1 und 2 i.V.m. den §§ 69 Abs. 1 S. 2 und 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I Nr. 35 S. 1), i.V.m. Artikel 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP 4/2010 S. 60) sowie in Verbindung mit den Regelungen der Verordnung über die Erprobung von Bachelor- und Masterabschlüssen in der Lehrerbildung und die Gleichstellung mit der Ersten Staatsprüfung (Bachelor-Master-Abschlussverordnung – BaMaV) vom 21. September 2005 (GVBl. II S. 502), geändert durch Gesetz vom 11. Mai 2007 (GVBl. I S.92), sowie der Hochschulprüfungsordnung (HSPV) vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl. II/10), am 14. September 2011 folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

I Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele des Studiums

- § 3 Studien- und Lehrformen
- § 4 Modulbeauftragte/r
- § 5 Prüfungsmodalitäten
- § 6 Nachteilsausgleich
- § 7 Auslandsaufenthalte

II Bachelorstudium

- § 8 Module des Bachelorstudiums
- § 9 Regelungen zur Bachelorarbeit

III Masterstudium

- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Regelungen zur Masterarbeit

IV Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 12 Inkrafttreten und Außerkrafttreten
- § 13 Übergangsbestimmungen

Anlagen:

- Anlage 1: Übersicht über Anforderungen der Studiengänge
- Anlage 2: Modulkatalog
- Anlage 3: Studienverlaufspläne

I Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

Die Ordnung ergänzt die Regelungen der Allgemeinen Ordnung für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium an der Universität Potsdam (BAMALA-O) und regelt den fachbezogenen Teil im Bachelor- und Masterstudium für das Fach Deutsch in den Studiengängen Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen (LSIP) und des Lehramts an Gymnasien (LG) an der Universität Potsdam.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Entsprechend dem fachspezifischen Kompetenzprofil der Kultusministerkonferenz für das Fach Deutsch (S. 14) erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:

- Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über die Kompetenzen in der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft und in der Fachdidaktik, die für eine berufliche Tätigkeit als Deutschlehrerin bzw. Deutschlehrer erforderlich sind. Sie:
 - beherrschen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen in den genannten Fachdisziplinen und sind mit zentralen Fragestellungen des Fachs sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,
 - können für sie neue, unvertraute Aspekte des Fachs selbständig erarbeiten, indem sie

¹ Genehmigt durch den geschäftsführenden Präsidenten der Universität Potsdam am 28. September 2011.

² Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 8. März 2012.

- literatur-, sprachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte rezipieren und nutzen,
- vernetzen Sachwissen über Sprache und Kommunikation, Literatur und Medien sowie deren Geschichte im Hinblick auf Kinder und Jugendliche,
- sind mit dem anschlussfähigen Orientierungswissen über Konzepte, Methoden und Ergebnisse der Entwicklung von sprachlichen und literarischen Kompetenzen von Lernenden in der jeweils gewählten Schulart vertraut,
- vermögen die gesellschaftliche und historische Bedeutung sprachlicher, literarischer und medialer Bildung gegenüber verschiedenen Personengruppen darzustellen und zu begründen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung, Realisierung und Auswertung von Deutschunterricht in der jeweils gewählten Schulart und beziehen die erreichten Lernergebnisse auf die jeweiligen Bezugswissenschaften,
- kennen die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach.

(2) Der akademische Grad Bachelor of Education stellt einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss dar, der jedoch nicht für ein Lehramt befähigt. Durch die Prüfungen im Bachelorstudium wird festgestellt, dass die Kandidatin oder der Kandidat wesentliche Zusammenhänge des Fachs und der Fachdidaktiken kennt sowie die Fähigkeit besitzt, grundlegende Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Die Kandidatin oder der Kandidat hat die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse erworben und hat sich darüber hinaus erste grundlegende Fähigkeiten in der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht angeeignet.

(3) Im Masterstudium soll neben der fachlichen Vertiefung insbesondere die Befähigung der Studierenden für den Beruf der Lehrerin/des Lehrers im Mittelpunkt stehen. Durch die Prüfungen im Masterstudium wird festgestellt, ob der Kandidat/die Kandidatin die Bereiche und Methoden der Germanistik und ihrer Didaktiken umfassend kennt und über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Reflexion von Lernprozessen im Sprach- und Literaturunterricht verfügt.

§ 3 Studien- und Lehrformen

- *Vorlesungen (V):*
Vorlesungen informieren zusammenhängend über größere Stoff-, Themen- oder Problembereiche. Sie führen in den Stand der Forschung ein. Zum erfolgreichen Besuch einer

Vorlesung ist eine begleitende und ergänzende Lektüre notwendig.

- *Seminare (S):*
Seminare sind obligatorische oder wahl-obligatorische Veranstaltungen, die einführenden oder vertiefenden Charakter besitzen können. Sie dienen der Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die für die jeweilige Thematik charakteristischen Problemstellungen nach wissenschaftlichen Kriterien zu spezifizieren, systematisch zu entfalten und methodisch zu bearbeiten. Darüber hinaus können Seminare folgende Ausrichtung haben:
Projektseminare (PjS)
Projektseminare sind Seminare mit stark praktischem Charakter, die akademisch vor- und nachbereitet werden. Sie ermöglichen eine selbständige und fachspezifisch reflektierte Umsetzung erworbener Kenntnisse durch die Studierenden. Die Arbeit in Gruppen wird hier bevorzugt.
Blended Learning/ELearning (BL) sind seminaristisch gestaltete Lehrangebote mit einem hohen Anteil an Selbststudium, in dem mit Hilfe elektronischer Systeme der Lehrstoff selbst erworben wird und der in begleitenden Lehrveranstaltungen gemeinsam reflektiert und aufgearbeitet wird.
- *Übungen (Ü):*
Übungen sind Veranstaltungen, in denen vor allem Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickelt werden. Der selbständige Umgang mit konkreten Übungsaufgaben steht im Mittelpunkt.
- *Fachdidaktische Tagespraktika (SPS):*
Fachdidaktische Tagespraktika als eine Art von schulpraktischen Studien sind Ausbildungsabschnitte der Fachdidaktik. Sie geben einen Einblick in den späteren Berufseinsatz, indem sie grundlegende Fähigkeiten der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht vermitteln. In ihnen steht die Praxisausbildung im Mittelpunkt.
- *Tutorien (T):*
Zusätzlich zu den obligatorischen Lehrveranstaltungen können Tutorien die Lehre unterstützen. Tutorien sind Studiengruppen, die von qualifizierten Studierenden betreut werden. Sie sollen insbesondere Studienanfänger zusätzliche Orientierungshilfen bieten und sie beim Erwerb wissenschaftlicher Arbeitstechniken unterstützen.
- *Kolloquien (K):*
Kolloquien sind Seminare mit stark forschungsorientiertem Charakter. Sie vertiefen Kenntnisse neuerer Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit speziellen Themen-, Theorien- und Methodenbereichen. Sie fördern die selbständige Anwendung erworbener

fachwissenschaftlicher Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen.

§ 4 Modulbeauftragte/r

Für die Gewährleistung der Lehre und die Sicherstellung der Prüfungsmodalitäten gemäß den Modulbeschreibungen ist jeweils ein/e Modulbeauftragte/r zuständig. Die Modulbeauftragten stimmen das Lehrangebot untereinander ab.

§ 5 Prüfungsmodalitäten

(1) In der Regel findet pro Modul eine Prüfung statt, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden werden muss. In Ausnahmefällen werden in einem Modul mehrere Teilprüfungsleistungen erbracht, deren Teilnoten gleichberechtigt in die Modulnote eingehen. In diesem Fall können endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnoten durch andere Einzelnoten des Moduls entsprechend kompensiert werden.

(2) Genaueres ist in den Modulbeschreibungen geregelt (vgl. Modulkatalog als Anhang dieser Ordnung sowie Modulhandbuch).

(3) Wird eine Prüfungsleistung zum wiederholten Male nicht bestanden, so wird dem oder der Studierenden vor einer erneuten Prüfung die Wiederholung der entsprechenden Modulbestandteile empfohlen.

§ 6 Nachteilsausgleich

(1) Möglichkeiten für einen Nachteilsausgleich regelt § 7 der Ordnung für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium an der Universität Potsdam (BAMALA-O) vom 20. Oktober 2010.

(2) Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können einzelne Prüfungsleistungen und Hochschulprüfungen aufgrund von Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Universität Potsdam sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an der Universität Potsdam nach Ablauf der in der BAMALA-O vorgesehenen Fristen abgelegt werden. Die Fristen dürfen aus diesem Grund maximal um zwei Semester verlängert werden.

§ 7 Auslandsaufenthalte

Während eines Auslandsaufenthaltes erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden auf Antrag durch den Prüfungsausschuss anerkannt. Vor Antritt des Auslandsaufenthaltes wird den Studierenden dringend empfohlen, beim Prüfungsausschuss

ein Learning Agreement einzureichen und nach dem Auslandsaufenthalt dem Antrag auf Anerkennung beizulegen.

II Bachelorstudium

§ 8 Module des Bachelorstudiums

(1) Das Bachelorstudium besteht aus Grundmodulen (GM), Erweiterungsmodulen (EM) und berufsfeldbezogenen Modulen (BF).

Grundmodule umfassen Lehrveranstaltungen, die in die grundlegenden Begriffe, Methoden und Theorien eines Fachgebietes einführen.

Die **Erweiterungsmodule** haben in der Regel vertiefenden oder ergänzenden Charakter. Die Studierenden können aus verschiedenen Bereichen wählen.

Die **berufsfeldbezogenen Module** haben einen engen Bezug zur beruflichen Tätigkeit einer Deutschlehrerin/eines Deutschlehrers aus fachwissenschaftlicher und/oder fachdidaktischer Perspektive.

Die Leistungspunkte verteilen sich folgendermaßen:

	LG1	LG2 LSIP2	LSIP1 LSIP/SP
Grundmodule	50	50	50
Erweiterungsmodule	23	14	13
berufsfeldbezogene Module	16	6	6

(2) Studierende im Lehramt an Gymnasien mit Deutsch als erstem Fach (LG1) belegen folgende Module:

1. Module der Literatur- und Sprachwissenschaft

Modul	Modulbezeichnung	LP
GM-LW1	Literatur und Literaturgeschichte	9
GM-LW2	Textanalyse und Interpretation	7
GM-LW3	Literaturen, Medien und Kulturen	7
GM-SW1	Grammatische und lexikalische Strukturen	7
GM-SW2	Text, Gespräch und Varietäten	7
GM-SW3	Geschichte der deutschen Sprache	7
EM-LW	Erweiterungsmodul Literaturwissenschaft	7
EM-SW	Erweiterungsmodul Sprachwissenschaft	9

2. Module der Fachdidaktik und berufsfeldbezogene Module

Modul	Modulbezeichnung	LP
GM-FD	Grundlagen der Fachdidaktik	6
EM-FD1	Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen	7
BF1	Berufsfeld: Fachdidaktische Tagespraktika	6
BF2	Fachwissenschaft-Vermittlung-Unterricht	10

(3) Studierende der anderen Lehrämter (LG2, LSIP1, LSIP2, LIP/SP) belegen folgende Module

1. Module der Literatur- und Sprachwissenschaft

Modul	Modulbezeichnung	LP
GM-LW1	Literatur und Literaturgeschichte	9
GM-LW2	Textanalyse und Interpretation	7
GM-LW3	Literaturen, Medien und Kulturen	7
GM-SW1	Grammatische und lexikalische Strukturen	7
GM-SW2	Text, Gespräch und Variationen	7
GM-SW3	Geschichte der deutschen Sprache	7
EM-LW/SW	Erweiterungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft	7

2. Module der Fachdidaktik und berufsfeldbezogenes Modul

Modul	Modulbezeichnung	LP
GM-FD	Grundlagen der Fachdidaktik	6
EM-FD1*	Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen	7
EM-FD1**	Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen	6
EM-FD2***	Schriftspracherwerb	6
BF1	Berufsfeld: Fachdidaktische Tagespraktika	6

* Studierende LSIP2

** Studierende LSIP1

*** Studierende mit Schwerpunktsetzung auf die Primarstufe (LSIP/SP)

§ 9 Regelungen zur Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit wird mit 6 Leistungspunkten bewertet. Der Umfang der Arbeit sollte 25 Seiten nicht überschreiten.

(2) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach Deutsch ist die Erbringung von mindestens 50 LP (Studierende im Lehramt an Gymnasien, Deutsch als erstes Fach) bzw. 40 LP (Studierende im Lehramt an Gymnasien, Deutsch als zweites Fach; Studierende im LSIP) im Fach.

(3) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit von maximal drei Mitgliedern angefertigt werden. Es ist sicherzustellen, dass die individuellen Leistungen der Gruppenmitglieder bei der Bewertung der Arbeit deutlich zu erkennen sind und eine Bewertung ermöglichen. Mit Aushändigung des Themas der Bachelorarbeit sind auch die jeweils zu bearbeitenden Anteile aktenkundig zu machen.

III Masterstudium

§ 10 Module des Masterstudiums

(1) Im Masterstudium vertiefen die Studierenden in **Aufbaumodulen** die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf einzelne Teilgebiete und fachspezifische Forschungsfragen. Dabei können Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen gewählt werden.

Die Leistungspunkte verteilen sich folgendermaßen:

	LG1 LG2	LSIP1 LSIP/SP	LSIP2
Aufbaumodul Literaturwissenschaft	7 oder 10	8	
Aufbaumodul Sprachwissenschaft	7 oder 10		
Aufbaumodul Fachdidaktik	8	6	6

(2) Studierende im Lehramt an Gymnasien mit Deutsch als erstem und zweitem Fach (LG1 und LG2) belegen folgende Module:

Modul	Modulbezeichnung	LP
AM-LW	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	7 o. 10*
AM-SW	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	7 o. 10*
AM-FD	Aufbaumodul Fachdidaktik	8

* Es kann gewählt werden, in welchem Modul 7 und in welchem 10 LP erworben werden.

(3) Studierende im Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen mit Deutsch als erstem Fach (LSIP1) sowie mit Schwerpunktsetzung auf

die Primarstufe (LSIP/SP) belegen folgende Module:

Modul	Modulbezeichnung	LP
AM-LW/SW	Aufbaumodul Literatur- und Sprachwissenschaft	8
AM-FD	Aufbaumodul Fachdidaktik	6

(4) Studierende im Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen mit Deutsch als zweitem Fach (LSIP2) belegen folgendes Modul:

Modul	Modulbezeichnung	LP
AM-FD	Aufbaumodul Fachdidaktik	6

§ 11 Regelungen zur Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit inklusive Disputation wird mit 20 LP (LG) bzw. 15 LP (LSIP) bewertet. Der Umfang der Arbeit sollte für das Lehramt an Gymnasien 45 Seiten und für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen (mit Schwerpunktsetzung auf die Primarstufe) 35 Seiten nicht übersteigen.

(2) Ein Thema für die Masterarbeit können alle Professorinnen und Professoren und alle als Prüfer bzw. Prüferin bestätigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Instituts für Germanistik stellen.

(3) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit im Fach Deutsch ist die Erbringung von mindestens 14 LP (LG), 8 LP (LSIP1 und LSIP/SP) bzw. 2 LP (LSIP2) im Fach.

(4) Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit von maximal drei Mitgliedern angefertigt werden. Es ist sicherzustellen, dass die individuellen Leistungen der Gruppenmitglieder bei der Bewertung der Arbeit deutlich zu erkennen sind und eine Bewertung ermöglichen. Mit Aushändigung des Themas der Masterarbeit sind auch die jeweils zu bearbeitenden Anteile aktenkundig zu machen.

(5) Im Anschluss an die Begutachtung der Masterarbeit findet eine Disputation statt (in der Regel 15 Minuten Vortrag und 30 Minuten Disputation). Wird die Masterarbeit in Form einer Gruppenarbeit angefertigt, so wird im Anschluss an die Masterarbeit für alle Gruppenmitglieder eine gemeinsame Disputation angesetzt, in der jeder Kandidat bzw. jede Kandidatin seine bzw. ihre Ergebnisse vorstellt. In die sich anschließende Disputation werden alle Teile einbezogen. Die Zeit erhöht sich entsprechend. Im Vortrag werden die wissenschaftliche Fragestellung der Abschlussarbeit, der methodische Lösungsansatz, die wichtigsten Resultate der Arbeit

und ihre Einordnung in den aktuellen Kenntnisstand erläutert. Die anschließende Diskussion zur Arbeit und zum wissenschaftlichen Umfeld muss zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat ihr bzw. sein Thema auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse aus dem Masterstudium und der Fachliteratur bearbeitet hat. An der Disputation nehmen mindestens der Erstgutachter bzw. die Erstgutachterin der Masterarbeit und eine zweite prüfungsberechtigte Person (in der Regel der Zweitgutachter bzw. die Zweitgutachterin) teil. Die Disputation kann bei Einverständnis des Kandidaten bzw. der Kandidatin und bei Gruppenarbeiten aller Kandidaten und Kandidatinnen öffentlich sein. Die Benotung der Disputation geht zu 25% in die Gesamtnote der Masterarbeit in. Die Disputation findet in der Regel in Absprache mit den Kandidaten und Kandidatinnen spätestens zwei Wochen nach Begutachtung durch den Erstgutachter bzw. die Erstgutachterin statt.

IV Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 12 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung in den lehramtsbezogenen Bachelor- oder Masterstudiengang Deutsch immatrikuliert werden.

(2) Die Ordnung für den lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengang Deutsch vom 1. Dezember 2005 (AmBek UP Nr. 10/06, S. 906) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

Die Studierenden, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung im lehramtsbezogenen Bachelor- oder Masterstudiengang Deutsch immatrikuliert worden sind, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dato erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen, sofern Prüfungen spätestens bei der zweiten Wiederholung bestanden wurden.

Anlage 1: Übersicht über Anforderungen der Studiengänge

I Rahmenbedingungen des Bachelorstudiums

Studiengänge	LP	Inhalte und Anforderungen				
		Literaturwissenschaft		Sprachwissenschaft		Fachdidaktik und Berufsfeld
LG1	89	GM-LW1: 9 LP	EM-LW: 7 LP	GM-SW1: 7 LP	EM-SW: 9 LP 1 Hausarbeit	GM-FD: 6 LP
		GM-LW2: 7 LP		GM-SW2: 7 LP		EM-FD1: 7 LP
		GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW3: 7 LP		BF1: 6 LP
		mindestens 1 Prüfungsgespräch		BF2: 10 LP		
LG2 LSIP2	70	GM-LW1: 9 LP	EM-LW/SW: 7 LP	GM-SW1: 7 L		GM-FD: 6 LP
		GM-LW2: 7 LP		GM-SW2: 7 LP		EM-FD1: 7 LP
		GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW3: 7 LP		
		mindestens 1 Prüfungsgespräch (nicht in EM-SW)		BF1: 6 LP		
LSIP1	69	GM-LW1: 9 LP	EM-LW/SW: 7 LP	GM-SW1: 7 L		GM-FD: 6 LP
		GM-LW2: 7 LP		GM-SW2: 7 LP		EM-FD1: 6 LP
		GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW3: 7 LP		
		mindestens 1 Prüfungsgespräch (nicht in EM-SW)		BF1: 6 LP		
LSIP/ SP	69	GM-LW1: 9 LP	EM-LW/SW: 7 LP	GM-SW1: 7 L		GM-FD: 6 LP
		GM-LW2: 7 LP		GM-SW2: 7 LP		EM-FD2: 6 LP
		GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW3: 7 LP		
		mindestens 1 Prüfungsgespräch (nicht in EM-SW)		BF1: 6 LP		

II Rahmenbedingungen des Masterstudiums

Studiengänge	LP	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Fachdidaktik
LG1	25	AM-LW: 7 oder 10 LP mindestens 1 Hausarbeit und 1 Prüfungsgespräch	AM-LW: 7 oder 10 LP	AM-FD: 8 LP
LSIP1 LSIP/SP	14	AM-LW/SW: 8 LP		AM-FD: 6 LP
LSIP2	6			AM-FD: 6 LP

Anlage 2: Modulkatalog

Die folgenden Modulbeschreibungen geben einen Überblick über wesentliche Informationen zu den einzelnen Modulen. Differenziertere Hinweise, insbesondere zu Lernergebnissen und Kompetenzen sowie zu Inhalten der Module, finden sich im Modulhandbuch (Homepage Institut für Germanistik).

Module im Bachelor

Literatur- und Sprachwissenschaft

Grundmodule

Modultitel		Literatur und Literaturgeschichte			GM-LW1	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	270 h	9 LP	1.-2. Semester	jedes Semester	1-2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung		Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar Teil 1*		Teilprüfung	2 SWS/30 h	60 h	
	Seminar Teil 2		Teilprüfung	2 SWS/30 h	60 h	
	Seminar Teil 3		Teilprüfung	2 SWS/30 h	60 h	
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über Überblicks- und Grundlagenwissen zu Literatur und der Literaturgeschichte. Sie haben sich erste analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen und damit Grundlagen literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens angeeignet.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (45-60 Min.) oder Hausarbeit (5-8 Seiten) oder Referat/Handout					
Leistungspunkte und Notenvergabe	Für jedes Seminar werden 3 LP vergeben. Dabei sind in jedem der Seminare Teilprüfungsleistungen zu erbringen. Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der 3 Teilnoten. Endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnoten können durch andere Einzelnoten des Moduls kompensiert werden.					
Bemerkungen	*Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik					

Modultitel		Textanalyse und Interpretation (Poetik, Ästhetik, Hermeneutik)			GM-LW2
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	10 h	7 LP	2.-4. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Seminar			2 SWS/30 h	30 h
	Seminar			2 SWS/30 h	30 h
		Vorbereitung/Prüfung			90 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden vertiefen die Kategorien des Textverstehens sowie der Textinterpretation im übergreifenden und methodischen Zusammenhang und erweitern diese systematisch. Sie eignen sich vertiefend hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen an; und erweitern Grundkenntnisse der Gattungsdifferenzierung und der Gattungsgeschichte.				
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1, darunter des Teils, der in diesem Modul belegt werden soll.				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung				
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Bemerkungen	Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten; die Reihenfolge kann frei gewählt werden: Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart Studierende im Bereich LSIP sollen in jedem Fall eine der Lehrveranstaltungen im Teil 3 belegen.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik				

Modultitel					
Literaturen, Medien und Kulturen (Literatur und Öffentlichkeit; Literatur zwischen anderen Künsten, Medien und Disziplinen; Literaturen und Kulturen im Vergleich)					GM-LW3
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7 LP	2.-4. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Seminar			2 SWS/30 h	30 h
	Seminar			2 SWS/30 h	30 h
		Vorbereitung/Prüfung			90 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden können bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen anwenden, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind. Sie kennen theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse von Literatur, Medien, Fachdisziplinen und Kulturen unter Berücksichtigung kultureller Differenzen, geschichtlicher Entwicklungen, gesellschaftlicher Voraussetzungen und Kontexte und können diese umsetzen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1, darunter des Teils, der in diesem Modul belegt werden soll.				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung				
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Bemerkungen	Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten; die Reihenfolge kann frei gewählt werden: Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart Studierende im Bereich LSIP sollen in jedem Fall eine der Lehrveranstaltungen im Teil 3 belegen.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik				

Modultitel		Grammatische und lexikalische Strukturen			GM-SW1
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7 LP	1. Semester	jedes Wintersemester	1 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
		Vorbereitung/Klausur		90 h	
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen und den systematischen Grundlagen der deutschen Orthographie vertraut. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse grammatischer und lexikalischer Phänomene und haben sich einen ersten theoretischen Zugang zu wesentlichen sprachsystematischen Zusammenhängen im Deutschen erarbeitet.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsform (benotet)	Klausur (120 Min.)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik				

Modultitel		Text, Gespräch und Varietäten			GM-SW2
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7 LP	ab dem 2. Semester	jedes Semester	2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Teil 1: Vorlesung oder Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
	Teil 2: Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
		Vorbereitung/Prüfung		90 h	
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um strukturelle und funktionale Besonderheiten von Texten und Gesprächen sowie von grundlegenden Erscheinungsformen der deutschen Sprache (Varietäten) systematisch beschreiben und vor dem Hintergrund theoretischer Modelle erklären zu können.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine, siehe aber Bemerkungen				
Prüfungsform (benotet)	Klausur zu Teil 1 und 2 (90 Min.) oder Prüfungsgespräch zu Teil 1 und 2 (20 Min.)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Bemerkungen	Empfehlung: Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Die Teile 1 und 2 bauen aufeinander auf. Es wird deshalb dringend empfohlen, sie nacheinander zu belegen.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik				

Modultitel		Geschichte der deutschen Sprache			GM-SW3	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	210 h	7 LP	ab dem 2. oder 3. Semester	jedes Semester	2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung		Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Teil 1: Vorlesung oder Seminar		Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h	30 h
	Teil 2: Seminar				2 SWS/30 h	30 h
						90 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Einsichten in die komplexen Zusammenhänge der historischen Herausbildung des Deutschen. Sie haben einen Überblick über die Sprachgeschichte als historische Entwicklung der geschriebenen und gesprochenen Varietäten des Deutschen und ihrer Strukturen bis zur Gegenwart.					
Teilnahmevoraussetzungen	keine, siehe aber Bemerkungen					
Prüfungsform (benotet)	Klausur zu Teil 1 und 2 (90 Min.) oder Prüfungsgespräch zu Teil 1 und 2 (20 Min.)					
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.					
Bemerkungen	Empfehlung: Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Besteht das GM aus zwei Seminaren, wird dringend empfohlen, diese nacheinander zu belegen. Besteht das GM aus Vorlesung und Seminar, können die Teile nacheinander oder innerhalb eines Semesters belegt werden.					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik					

Erweiterungsmodule

Modultitel		Erweiterungsmodul Literaturwissenschaft			EM-LW	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
LG1	210 h	7 LP	ab dem 4. Semester bei Vorlesung ab dem 1. Semester	jedes Semester	1-2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung*		Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Seminar oder Vorlesung		Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h	30 h
	Seminar oder Vorlesung				2 SWS/30 h	30 h
						90 h
Qualifikationsziel	Das Erweiterungsmodul ist ein Querschnittsmodul, in dem die Studierenden ihre Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der Textanalyse und Interpretation und im Bereich „Literaturen, Medien und Kulturen“ unter Berücksichtigung ihrer historischen Spezifik vertiefen.					
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung: keine Seminar: erfolgreicher Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1					
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung					
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.					
Bemerkungen	*Es müssen beide Modulbereiche belegt werden: LW2: Textanalyse und Interpretation LW3: Literaturen, Medien und Kulturen					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik (Zweifach)					

Modultitel		Erweiterungsmodul Sprachwissenschaft			EM-SW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG1	270 h	9 LP	4. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung*	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
		Hausarbeit		90 h	
Qualifikationsziel	Die Studierenden vertiefen und erweitern die in den Grundmodulen erworbenen Kompetenzen. Sie verfügen über erweiterte methodische Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung von sprachlichen Daten, Textstrukturen und komplexen Sprachverhältnissen unter sprachsystematischen, varietätenlinguistischen, psycholinguistischen oder pragmlinguistischen Fragestellungen sowie unter synchroner und diachroner Perspektive.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine, siehe aber Bemerkungen				
Prüfungsformen (benotet)	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	9 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Bemerkungen	Empfehlung: Der überwiegende Teil der GM sollte bereits belegt sein. *Es sind mindestens 2 Teilmodule zu belegen. Dabei kann aus folgenden Teilmodulen gewählt werden: SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen SW2: Text, Gespräch und Varietäten SW3: Geschichte der deutschen Sprache SW4: DaF/DaZ				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik				

Modultitel		Erweiterungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft			EM-LW/SW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 1-2 Semester
LG2, LSIP1, LSIP2, LSIP/SP	210 h	7 LP			
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	S oder V zur Literaturwissenschaft		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar zur Sprachwissenschaft		2 SWS/30 h	30 h	
		Vorbereitung/Prüfung		90 h	
Qualifikationsziel	Die Studierenden vertiefen und erweitern die in den Grundmodulen erworbenen Kompetenzen. Im Bereich Literaturwissenschaft vertiefen die Studierenden ihre Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der Textanalyse und Interpretation und im Bereich „Literaturen, Medien und Kulturen“ unter Berücksichtigung ihrer historischen Spezifik. Im Bereich Sprachwissenschaft verfügen sie über erweiterte methodischen Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung von sprachlichen Daten, Textstrukturen und komplexen Sprachverhältnissen unter sprachsystematischen, varietätenlinguistischen, psycholinguistischen oder pragmalinguistischen Fragestellungen sowie unter synchroner und diachroner Perspektive.				
Teilnahmevoraussetzungen	Literaturwissenschaft: Vorlesung: keine Seminar: erfolgreicher Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1				
Prüfungsformen (benotet)	Literaturwissenschaft: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung Sprachwissenschaft : Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Bemerkungen	Für die Belegung von Lehrveranstaltungen in der Sprachwissenschaft gilt folgende Empfehlung: Der überwiegende Teil der GM sollte bereits belegt sein.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Fachdidaktik und berufsfeldbezogene Module

Modultitel	Grundlagen der Fachdidaktik				GM-FD
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem 2. oder 3. Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6 LP		jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Seminar Grundlagen der Sprachdidaktik	Klausur		2 SWS/30 h	60 h
	Seminar Grundlagen der Literaturdidaktik	Klausur		2 SWS/30 h	60 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind mit den theoretischen Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Arbeitsbereichen des Deutschunterrichts und zu Möglichkeiten und Problemen bei der Vermittlung sprachlicher und literarischer Lerngegenstände.				
Teilnahmevoraussetzungen	Seminar Grundlagen der Literaturdidaktik: Abschluss des Moduls GM-LW1 Seminar Grundlagen der Sprachdidaktik: Abschluss des Moduls GM-SW1				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (45-60 Min.)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Für jedes Seminar werden 3 LP vergeben. Dabei sind in jedem Seminar Teilprüfungsleistungen zu erbringen. Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Modultitel		Erweiterungsmodul: Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen			EM-FD1
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LSIP1	180 h	6	ab dem 3. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
Pflichtmodul					
LG1, LG2, LSIP2	210 h	7 LP			
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Seminar Sprachdidaktik			2 SWS/30 h	30 h
LSIP1	Seminar Literaturdidaktik			2 SWS/30 h	30 h
		Vorbereitung/Prüfung			60 h
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Seminar Sprachdidaktik			2 SWS/30 h	30 h
LG1, LG2, LSIP2	Seminar Literaturdidaktik			2 SWS/30 h	30 h
		Vorbereitung/Prüfung			90 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf exemplarische fachdidaktische Fragestellungen. Je nach Studiengang werden diese in der Prüfung in unterschiedlichem Umfang nachgewiesen. Die Studierenden können ausgewählte Gegenstände des Deutschunterrichts bis zur Ebene der Unterrichtsplanung didaktisch aufbereiten und reflektieren.				
Teilnahmevoraussetzungen	Seminar Sprachdidaktik: Abschluss des Seminars Grundlagen der Sprachdidaktik (GM-FD/SD) Seminar Literaturdidaktik: Abschluss des Seminars Grundlagen der Literaturdidaktik (GM-FD/LD)				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (60 Min.) oder Referat/Hausarbeit (5 Seiten) oder Hausarbeit (8-12 Seiten) oder Projektarbeit				
LSIP1					
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Projektarbeit				
LG1, 2, LSIP2					
Leistungspunkte und Notenvergabe	LSIP1: 6 LP LG1, LG2, LSIP2: 7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Modultitel		Erweiterungsmodul: Schriftspracherwerb			EM-FD2
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem 3. Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LSIP/SP	180 h	6 LP		jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar Sprachbewusstheit, Schriftlichkeit und Schrift-erwerb	Teilprüfungsleistung	2 SWS/30 h	60 h	
	Seminar Zweitspracherwerb	Teilprüfungsleistung	2 SWS/30 h	60 h	
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über vertieftes orthografisches und grammatisches Wissen und kennen didaktische Wege, um die orthografische Kompetenz und die Sprachbewusstheit von Kindern zu fördern. Sie verfügen über grundlegendes psycholinguistisches und sprachkontrastives Wissen zum Zweitspracherwerb.				
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Lehrveranstaltung Schriftspracherwerb im primarstufenspezifischen Bereich. Abschluss GM-FD/SD				
Prüfungsformen (benotet)	Seminar Sprachbewusstheit, Schriftlichkeit und Schrifterwerb: Klausur oder Referat und Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit Seminar Zweitspracherwerb: Klausur oder Referat und Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit.				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Für jedes Seminar werden 3 LP vergeben. Dabei sind in jedem Seminar Teilprüfungsleistungen zu erbringen. Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Modultitel		Berufsfeld: Fachdidaktische Tagespraktika			BF1
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem 3. Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6 LP		jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	SPS Literaturdidaktik	Unterrichtsentwurf	1 SWS/15 h	75 h	
	SPS Sprachdidaktik	Unterrichtsentwurf	1 SWS/15 h	75 h	
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht.				
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls GM-FD siehe Bemerkungen				
Prüfungsformen (benotet)	Unterrichtsentwurf				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Schulpraktische Studien (SPS) zur Literaturdidaktik (3 LP), einschließlich einer Unterrichtsstunde und Unterrichtsentwurf (benotet) Schulpraktische Studien (SPS) zur Sprachdidaktik (3 LP), einschließlich einer Unterrichtsstunde und Unterrichtsentwurf (benotet) Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.				
Bemerkungen	Das jeweilige Seminar (SD oder LD) aus dem Erweiterungsmodul Fachdidaktik (EM-FD) sollte belegt worden sein.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Modultitel		Berufsfeld 2: Fachwissenschaft – Vermittlung – Unterricht			BF2
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG1	300 h	10	1. Semester	jedes Semester	2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Seminar			2 SWS/30 h	30 h
	Seminar			2 SWS/30 h	30 h
		Vorbereitung/Prüfung			90 h
	LV: Schlüsselkompetenzen*	Freigestellt		2 SWS/30 h	60 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, sprach-, literatur- und medienwissenschaftliches Wissen und Können mit der Perspektive seiner Vermittlung in Praxisfeldern in und außerhalb des Deutschunterrichts zu verknüpfen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlungen werden im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung Im Bereich der Schlüsselqualifikationen sind andere Formen möglich.				
Leistungspunkte und Notenvergabe	10 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. Sollte in der Veranstaltung Schlüsselqualifikation eine Note erbracht werden, so geht diese zu einem Drittel in die Modulnote ein.				
Bemerkungen	* Die Studierenden können aus den im Fach Germanistik angebotenen Schlüsselkompetenzen (Grundphase) eine Veranstaltung wählen.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Module im Master

Modultitel		Aufbaumodul Literaturwissenschaft			AM-LW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG	210 h oder 300 h	7 LP oder 10 LP	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
7 LP	Seminar	Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h	60 h 120 h
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
10 LP	Seminar Seminar oder Kolloquium	Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	60 h 60 h 120 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden intensivieren die Kenntnisse in zentralen Bereichen und vertiefen das Grundwissen im Hinblick auf einzelne Teilgebiete. Wird in diesem Modul eine weitere Lehrveranstaltung belegt, sollten in dieser insbesondere fachspezifische Forschungsfragen berücksichtigt werden.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung				
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 oder 10 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Modultitel		Aufbaumodul Sprachwissenschaft			AM-SW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG	210 h oder 300 h	7 LP oder 10 LP	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
7 LP	Seminar	Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h	60 h 120 h
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
10 LP	Seminar Seminar oder Kolloquium	Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	60 h 60 h 120 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden entwickeln allgemeine Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens so weiter, dass wissenschaftliche Themen selbständig bearbeitet und dargestellt werden können. Wird in diesem Modul eine weitere Lehrveranstaltung belegt, sollten in dieser insbesondere fachspezifische Forschungsfragen berücksichtigt werden.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) oder Projektarbeit oder vergleichbare Prüfungsleistung				
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 oder 10 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Modultitel		Aufbaumodul Literatur- und Sprachwissenschaft			AM-LW/SW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LSIP1, LSIP/SP	240 h	8 LP	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Seminar Literaturwissenschaft Seminar Sprachwissenschaft	Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	60 h 60 h 60 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden intensivieren die Kenntnisse in zentralen Bereichen und vertiefen das Grundwissen im Hinblick auf einzelne Teilgebiete und fachspezifische Forschungsfragen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (60-90 Min.) oder Referat/Hausarbeit (5 Seiten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Projektarbeit				
Leistungspunkte und Notenvergabe	8 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Modultitel		Aufbaumodul Fachdidaktik			AM-FD
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem 1. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 1-2 Semester
LG	240 h	8 LP			
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte			
LSIP	180 h	6 LP			
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
LG	Seminar Literaturdidaktik Seminar Sprachdidaktik			2 SWS/30 h	30 h
		Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h	30 h
					120 h
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
LSIP	Seminar Literaturdidaktik Seminar Sprachdidaktik			2 SWS/30 h	30 h
		Vorbereitung/Prüfung		2 SWS/30 h	30 h
					60 h
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur theoretisch reflektierten Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Positionen und zur weitgehend eigenständigen Modellierung von ausgewählten Prozessen des fachlichen Lehrens und Lernens im Deutschunterricht. Je nach Studiengang werden diese in der Prüfung in unterschiedlichem Umfang nachgewiesen.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) oder Projektarbeit oder vergleichbare Prüfungsleistung				
LG					
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (60-90 Min.) oder Referat/Hausarbeit (5 Seiten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Projektarbeit				
LSIP					
Leistungspunkte und Notenvergabe	LG: 8 LP LSIP: 6 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				

Anlage 3: Studienverlaufspläne

Im Folgenden sind exemplarische Studienverlaufspläne für die einzelnen Studiengänge aufgeführt, die ein Studium in der Regelstudienzeit ermöglichen. Weitere Varianten für ein zeitlich abgestimmtes Studium finden sich im Modulhandbuch.

Bachelor**Exemplarischer Studienverlaufplan BA Lehramt an Gymnasien, Deutsch als 1. Fach (LG1)**

Semester	LW	SW	FD+BF	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	7
		GM-SW1		S	2		
	EM-LW			V	2		2
							Σ 15
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW2/1		V/S	2		2
	GM-LW2*			S	2		2
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
	GM-LW3*			S	2		2
			BF2/SK	S/Ü/T	2		3
							Σ 15
3. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
			EM-FD/SD	S	2		2
							Σ 15
4. Semester		GM-SW3/1		V/S	2		2
			EM-FD/LD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3
	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			BF1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 15
5. Semester		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				nach Angebot	3
	EM-LW			S/V	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
		EM-SW		S	2		2
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 15
6. Semester			BF2	S	4		4
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3
		EM-SW		S	4		4
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
							Σ 89

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Lehramt an Gymnasien, Deutsch als 2. Fach, und Lehramt Sekundarstufe 1/Primarstufe, Deutsch als 2. Fach (LG2, LSIP2)

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2		2
		GM-SW1		S	2		2
	EM-LW/SW			V	2		2
							Σ 12
2. Semester		Prüfung SW1				Klausur	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V/S	2		2
		Vorbereitung PL					1
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
							Σ 12
3. Semester		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	2
	GM-LW2*			S	2		2
	Vorbereitung PL						1
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
			EM-FD/SD	S	2		2
							Σ 12
4. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	2
			EM-FD/LD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3
			BF 1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 12
5. Semester	GM-LW3*			S	2		2
		GM-SW 2/1		V/S	2		2
			BF 1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
		EM-LW/SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
							Σ 12
6. Semester	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
							Σ 10
							Σ 70

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Lehramt Sekundarstufe 1/Primarstufe, Deutsch als 1. Fach (LSIP1)

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2		2
		GM-SW1		S	2		2
	EM-LW/SW			V	2		2
		Σ 12					
2. Semester		Prüfung SW1				Klausur	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW2/1		V/S	2		2
		Vorbereitung PL					1
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
		Σ 12					
3. Semester		GM-SW/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	2
	GM-LW3*			S	2		2
	Vorbereitung PL						1
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
			EM-FD/SD	S	2		2
		Σ 12					
4. Semester	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	2
			EM-FD/LD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	2
	GM-LW2*			S	2		2
		GM-SW 3/1		V/S	2		2
		Σ 12					
5. Semester		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			BF1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	2
		EM-LW/SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
			Σ 12				
6. Semester			Reflexion BF1				1
	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
			Σ 9				
		Σ 69					

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

**Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Lehramt Sekundarstufe 1/Primarstufe, Deutsch als 1.
Fach/Schwerpunkt Primarstufe (LSIP/SP)**

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2		2
		GM-SW1		S	2		2
	EM-LW/SW			V	2		2
							Σ 12
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		Prüfung SW1				Klausur	3
			GM-FD/SD	S	2		2
	GM-LW2*			S	2		2
		GM-SW3/1		V/S	2		2
							Σ 12
3. Semester			Prüfung FD/SD			Klausur	1
		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
			EM-FD	S	2	nach Angebot	3
							Σ 12
4. Semester	GM-LW3*			S	2		2
		EM-LW/SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
			EM-FD	S	2	nach Angebot	3
		GM-SW 2/1		V/S	2		2
							Σ 12
5. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			BF1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	2
							Σ 12
6. Semester			Reflexion BF1				1
	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 9
							Σ 69

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Master

Exemplarischer Studienverlaufsplan im Masterstudium Lehramt an Gymnasien (LG)

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester		AM-SW		S	2		3
		Prüfungsleistung				nach Angebot	4
			AM-FD/LD	S	2		2
			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	4
							Σ 15
2. Semester	AM-LW			S	4		6
	Prüfungsleistung					nach Angebot	4
							Σ 10
3. Semester	Praxissemester						Σ 0
4. Semester							Σ 0
							Σ 25

Exemplarischer Studienverlaufsplan im Masterstudium LSIP, Deutsch als erstes Fach (LSIP1, LSIP/SP)

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	AM-LW/SW			S	2		3
	Prüfungsleistung					nach Angebot	2
		AM-LW/SW					3
			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung				2
							Σ 12
2. Semester							0
							Σ 0
3. Semester	Praxissemester						Σ 0
4. Semester			AM-FD/LD	S	2		2
							Σ 2
							Σ 14

Exemplarischer Studienverlaufsplan im Masterstudium LSIP, Deutsch als zweites Fach (LSIP2)

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester			AM-FD/LD	S	2		2
			Vorbereitung PL				1
							Σ 3
2. Semester	Praxissemester						Σ 0
3. Semester			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	1
							Σ 3
							Σ 6

Grafische Umsetzung der Studienverlaufspläne (Gesamtstudium)

Studienverlaufsplan BA Lehramt an Gymnasien, Deutsch als 1. Fach (LG1)

Semester	Fach 1 (Deutsch)			Fach 2	EW	BA-A	Gesamt
	LW	SW	FD + BF				
1	EM 2 LP	GM1 7 LP		12 LP	3 LP		30 LP
	GM1 9 LP						
2	GM3 2 LP	GM2 7 LP	BF2 3 LP	12 LP	3 LP		30 LP
			GM 6 LP				
3	GM2 7 LP			12 LP	3 LP		30 LP
			EM 7 LP				
4	GM3 5 LP	GM3 7 LP		12 LP	3 LP		30 LP
5	EM 5 LP	EM 9 LP	BF1 6 LP	12 LP	3 LP		30 LP
6			BF2 7 LP	10 LP		6 LP	30 LP
Gesamt	89 LP			70 LP	15 LP	6 LP	180 LP

Studienverlaufsplan BA Lehramt an Gymnasien und Sekundarstufe I, Deutsch als zweites Fach (LG2, LSIP2)

Semester	Fach 1	Fach 2 (Deutsch)			EW	BA-A	Gesamt
		LW	SW	FD + BF			
1	15 LP	EM 2 LP	GM1 7 LP		3 LP		30 LP
		GM1 9 LP					
2	15 LP	GM1 9 LP	GM3 7 LP	GM 6 LP	3 LP		30 LP
3	15 LP	GM2 7 LP	GM3 7 LP	EM 7 LP	3 LP		30 LP
4	15 LP	GM2 7 LP			3 LP		30 LP
5	15 LP	GM3 7 LP	EM 5 LP	BF1 6 LP	3 LP		30 LP
			GM2 7 LP				
6	14 LP					6 LP	30 LP
Gesamt	89 LP	70 LP			15 LP	6 LP	180 LP

Studienverlaufsplan BA LSIP, Deutsch als erstes Fach (LSIP1)

Semester	Fach 1	Fach 2 (Deutsch)			EW	BA-A	Gesamt
		LW	SW	FD + BF			
1	15 LP	EM 2 LP	GM1 7 LP		3 LP		30 LP
		GM1 9 LP					
2	15 LP	GM1 9 LP	GM2 7 LP	GM 6 LP	3 LP		30 LP
3	15 LP	GM3 7 LP	GM2 7 LP	EM 6 LP	3 LP		30 LP
4	15 LP	GM2 2 LP	GM3 7 LP		3 LP		30 LP
5	15 LP		EM 5 LP	BF1 6 LP	3 LP		30 LP
6	14 LP	GM2 5 LP				6 LP	30 LP
Gesamt	89 LP	69 LP			15 LP	6 LP	180 LP

Studienverlaufsplan BA LSIP, Deutsch als erstes Fach/Schwerpunkt Primarstufe (LSIP/SP)

Semester	Fach 1 (Deutsch)			Fach 2	EW	PB	BA-A	Gesamt
	LW	SW	FD + BF					
1	EM 2 LP	GM1 7 LP		12 LP	3 LP	3 LP		30 LP
2	GM1 9 LP							
		GM2 2 LP	GM 6 LP	12 LP	3 LP	3 LP		30 LP
3		GM3 7 LP						
4	GM3 2 LP	EM 5 LP	EM 6 LP	12 LP	3 LP	3 LP		30 LP
5	GM2 5 LP	GM2 7 LP						
6	GM3 5 LP			10 LP		5 LP	6 LP	30 LP
Gesamt	69 LP			70 LP	15 LP	20 LP	6 LP	180 LP

**Grafische Umsetzung Studienverlaufsplan MA Lehramt an Gymnasien,
Deutsch als zweites Fach (LG)**

Semester	Fach 1	Fach 2 (Deutsch)			EW	PS	MA-A	Gesamt
		LW	SW	FD				
1	15 LP		AM 7 LP	AM 8 LP				30 LP
2	10 LP	AM 10 LP			10 LP			30 LP
3					10 LP	20 LP		30 LP
4					10 LP		20 LP	30 LP
Gesamt	25 LP	25 LP			30 LP	20 LP	20 LP	120 LP

Grafische Umsetzung Studienverlaufsplan MA LSIP, Deutsch als erstes Fach (LSIP2)

Semester	Fach 1 (Deutsch)			Fach 2	PB	EW	PS	MA-A	Gesamt
	LW	SW	FD						
1	AM-LW/SW 8 LP		AM 4 LP	3 LP	5 LP	10 LP			30 LP
2					5 LP	5 LP	20 LP		30 LP
3			AM 2 LP	3 LP		10 LP		15 LP	30 LP
Gesamt	14 LP			6 LP	10 LP	25 LP	20 LP	15 LP	90 LP

Grafische Umsetzung Studienverlaufsplan MA LSIP, Deutsch als zweites Fach (LSIP2)

Semester	Fach 1	Fach 2 (Deutsch)			PR	EW	PS	MA-A	Gesamt
		LW	SW	FD					
1	12 LP			AM 3 LP	5 LP	10 LP			30 LP
2					5 LP	5 LP	20 LP		30 LP
3	2 LP			AM 3 LP		10 LP		15 LP	30 LP
Gesamt	14 LP	6 LP			10 LP	25 LP	20 LP	15 LP	90 LP